



DUNCKER & HUMBLOT / MÜNCHEN W XII / THERESIENHÖHE 3c

Im November 1921 erscheint:

Die Tragödie Deutschlands

Im Banne des Machtgedankens
bis zum Zusammenbruch des Reiches

Von einem Deutschen

452 Seiten

Preis M. 60.—, gebunden M. 75.—

Bevor eine erschöpfende Geschichte der Ursachen und des Verlaufes des Weltkrieges geschrieben werden kann, muß dem deutschen Publikum ein Buch gegeben werden, das auf die bangen und noch lange nicht verstummten oder gelösten Fragen Antwort gibt, wie die eisegliche Katastrophe über die Macht und das Ansehen unseres starken, scheinbar unbezwingbaren Deutschen Reiches hereinbrechen konnte. Die bisherige Beantwortung dieser Fragen ist heute zum taktischen Mittel der Parteien geworden und kann keinen Anspruch auf historische Wahrheit und Glaubhaftigkeit machen. Man muß sich endlich in weitesten Kreisen darüber klar werden: die Ursachen des Zusammenbruches sind dem Parteimann, dem einseitig eingeschworenen Politiker oder gar dem Demagogen schlechthin verschlossen. — Der Verfasser steht auf einer höheren Warte. Er will dem Postulate der Verantwortlichkeit für die Kulturmenichheit auch in dem politischen und kulturellen Gebaren der Einzelnation eine Stelle schaffen und löst von diesem Gesichtspunkte aus seine Aufgabe. In vierundzwanzig in hinreichendem flüssigem Stile geschriebenen Kapiteln, wobei keine der bisherigen Quellen unbenützt blieb, rollt der ganze Verlauf des Weltkrieges mit allen regierenden Persönlichkeiten von der Politik Deutschlands vor dem Kriege an über die wichtigsten Kampfhandlungen und diplomatischen Vorgänge bis zum Hereinbruch des Chaos vor uns ab.

* * *

Keine Liebe zu seinem Volke führte des Verfassers Feder, eine Liebe, die ihn hieß, nichts zu verschweigen und vor der schärfsten Kritik nicht zurückzuschrecken. Er schreibt nicht für oder wider, er ist unabhängig von allem Parteigetriebe und fühlt sich frei von jeder Eitelkeit, durch die Menscheninn so oft und so schwer gestört wird. Darum verschweigt er seinen Namen. Nur darum! Es war dies ein schwerer, lang überlegter Entschluß, denn ein allgemein bekannter Name von bestem Klang verbirgt sich hinter dem mit Vorbedacht gewählten Pseudonym.

Ⓛ